



Konzeptskizze:

SOZIALES GRUPPENTRAINING

Bleib-Cool-Training

Idee, Konzept und Leitung:
Erwin Gernscheid

Kontakt:
Gernscheid-Concept
„Alte Schule“
Neitzerter Str. 10
57639 Rodenbach
02684-958260

Der konfrontativ-provokative Erziehungsstil als pädagogische Grundhaltung

Bleib-Cool-Training (BCT) ist ein Trainingsansatz für Kinder- und Jugendgruppen. Die durchführenden Pädagoginnen und Pädagogen haben außer ihrer pädagogischen Grundausbildung weiterführende Ausbildungen in der konfrontativen Pädagogik, dem provokativen Stil, der Erlebnispädagogik und der geschlechtssensiblen Pädagogik absolviert. Eine positive, wertschätzende Grundeinstellung wird durch die Bereitschaft ergänzt, Regelverstöße und Grenzüberschreitungen unmittelbar zu thematisieren und deren Wirkung und Folgen für Einzelne und die Gesamtgruppe deutlich zu machen.

Damit diese Arbeitsweise den angestrebten Erfolg hat ist es notwendig zunächst durch erlebnisorientierte Spiele und Übungen die Stimmung und Atmosphäre positiv zu prägen, die offensichtlichen Muster der Gruppe zu erkennen und das Verhältnis zwischen Teilnehmenden und TrainerIn positiv zu gestalten

Es werden nicht nur die scheinbaren Täter in den Blick genommen, sondern auch die Opfer gestärkt und die Gesamtgruppe für deren Mitverantwortung sensibilisiert.

Ziele des Bleib-Cool-Trainings (BCT):

in Anlehnung an das Coolness-Training (CT) nach Reiner Gall

- BCT ist ein Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche zum konstruktiven Umgang mit konfliktbehafteten Alltagssituationen.
- BCT dient der Vorbeugung von Gewalt und einer deeskalierenden Intervention in Schule und Jugendzentrum.
- BCT verbessert die sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen und fördert Zivilcourage durch friedfertige Einmischung.
- BCT dient der Reduzierung der Feindseligkeitswahrnehmung und fördert selbstbehauptendes und gewaltverneinendes Verhalten in Konfliktsituationen.
- BCT stärkt die Opfer, konfrontiert die Täter und erhöht die Fähigkeit der peer-group schwierige Situationen lösen zu können.
- BCT sieht in der Vermeidung von Opfern seinen wichtigsten Auftrag. Deshalb verfolgt das Bleib-Cool-Training eine Etablierung des friedfertigen Miteinanders als gesellschaftsverbindlichen Wert.

Inhalte des Bleib-Cool-Trainings (BCT)

Klären, Aufdecken und Erkennen

- Im BCT geht es um die konkreten Anlässe, Auslöser und Beschleuniger für aggressives und gewalttätiges Verhalten von Kindern und Jugendlichen.
- Im BCT werden die eigenen Rollen als Täter, Opfer oder (scheinbar unbeteiligter) Zuschauer aufgedeckt und damit einer bewussten Veränderung zugänglich gemacht. In bestehenden Gruppen werden die aktuellen Täter-Opfer-Strukturen teilweise offen gelegt und so bearbeitbar gemacht.
- Im BCT werden Haltungen und Verhaltensgewohnheiten der Kinder und Jugendlichen veranschaulicht und thematisiert. Häufig auftretende Themen sind hierbei Sexismus, Rassismus, Macht und Ohnmacht, Gewalt durch Erwachsene, männliches und weibliches Rollenverhalten.
- Im BCT erhalten Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, ihre Empfindungen in Bezug auf Beleidigungen, Rempelen, Provokationen usw. besser kennen zu lernen. (Wann ist das Maß voll?)

Handlungsalternativen kennen lernen, erproben und übernehmen

- Im BCT erarbeiten und erproben Kinder und Jugendliche Verhaltensalternativen zu selbstunsicheren bzw. aggressiven Verhaltensweisen in konfliktbehafteten Situationen.
- Im BCT geht es um grundlegende soziale Fertigkeiten wie Wahrnehmen und angemessenes Ausdrücken von Gefühlen, Strukturen menschlicher Begegnung (Rituale, Territorien, Nähe u. Distanz), Selbstbehauptung und Deeskalation in Konfliktsituationen und kooperatives Verhalten in Gruppen

Methoden des Bleib-Cool-Trainings (BCT)

- Kooperative und interaktionspädagogische Übungen
- Visualisierungen
- Selbstverteidigung
- „Ringen und Raufen“ - Kämpfen als pädagogische Disziplin
- Methoden der Streitschlichtung
- Wahrnehmungs- und Ausdrucksübungen
- Rollenspiele
- Schriftliche und mündliche Interviewsequenzen

- Konfrontationsübungen, Provokationsteste
- Traum- und Phantasiereisen, Entspannungsübungen
- Flankierende erlebnispädagogische Maßnahmen

Organisation des Bleib-Cool-Trainings (BCT)

Die Form eines Bleib-Cool-Trainings orientiert sich an den Zielsetzungen die für das Training vorgesehen sind:

Anhand des Durchschnittsalters, der Gruppenkonstellation, der Anzahl der Teilnehmer/innen, der aktuellen Gruppensituation und den gegebenen Rahmenbedingungen werden die inhaltlichen Schwerpunkte und Methoden des Trainings ausgewählt. Ein BCT wird in aufeinander folgende Trainingssequenzen gegliedert. Die zwischen diesen Einheiten liegenden Pausen dienen neben der „Verdauung“ insbesondere der Erprobung gelernter Inhalte. Die damit verbundenen Erfahrungen sind wiederum Gegenstand der darauf folgenden Trainingssequenz. In der Regel sind diese folgendermaßen strukturiert:

- Einstieg, Erfahrungsaustausch, Warming up
- Kooperations- und Bewegungsspiele
- Trainingsschwerpunkt
- Abschluss, Cool-down (Entspannung)

Teilnehmerzahl

10 bis 16 TeilnehmerInnen